



An den Vorsitzenden des
Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Düsternbrooker Weg 70
D-24105 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3443**

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 144 08 305

E-mail: landtag@ssw.de

Flensburg, d. 15. September 2008

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

anbei die Fragen des SSW zum Doppelhaushalt 2009-2010 der Landesregierung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anke Spoorendonk
Vorsitzende des SSW im Landtag

Fragen des SSW zum

Entwurf eines Haushaltsstrukturgesetzes zum Haushaltsplan 2009/2010 und zum Haushaltsentwurf 2009/2010

Haushaltsstrukturgesetz

Seite 30, §28, Abs.2: Ermächtigung für den Geschäftsbereich des
Ministerpräsidenten

Wie wirkt sich diese Ermächtigung im Einzelnen aus?
Ist sie im Vorwege mit den Betroffenen abgesprochen worden?

Einzelplan 03

Seite 12, 0301 535 02 011: Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein
Aufstellung der in 2008 geleisteten Aufgaben und Erläuterung der für 2009/2010
anstehenden Aufgaben.

Seite 37, 0306 685 04 187: An die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein

Wie soll die Arbeit der Kulturstiftung künftig gesichert werden?
Was ist konkret unter der Umschichtung nach 684 37 MG 10 zu verstehen? Ist dies
mit den Betroffenen abgesprochen worden?

Seite 41, 0306 684 22 187: Zuwendung an den Verband landwirtschaftlicher Vereine
in Südschleswig e.V. für kulturelle Zwecke

Was ist im Einzelnen die Begründung für diesen „vorsorglichen Leertitel“?

Seite 41, 0306 684 59 187: Nordfriesisches Institut e.V.

Was ist im Einzelnen die Begründung für diese Kürzung?
Wie sollen die in der Erläuterung genannten Personalkosten vor dem Hintergrund der
vorgeschlagenen Kürzung 2009/2010 aufgefangen werden?

Seite 48, 0306 684 46 187: Zuwendung an die Filmförderung Hamburg/Schleswig-
Holstein

Erläuterung der Haushaltsansätze für 2009/2010.

Seite 49, 684 48 193. Zuwendungen zur Förderung von Veranstaltungen Ars Baltica

Welche Veranstaltungen wurden 2008 nicht gefördert?
Wie soll konkret die Angliederung von Jazz Baltica an das SHMF gestaltet werden?

Seite 49, 684 49 193: Kulturelle Ostseekooperation

Welche Projekte sollen 2009/2010 gefördert werden und welche nicht?

Einzelplan 04**Seite 65, 0407 684 05 246: Integrationsmaßnahmen für junge Migrantinnen und Migranten**

Was ist die Begründung für die vorgeschlagenen Kürzungen? Sind diese Kürzungen im Vorwege mit den Kommunen abgesprochen worden?

Seite 66, 0407 684 15 246: Migrantensozialberatung

Welche Folgen hat diese Übertragung (80,0 T€ von 0407-684 04 (MG 02)) insgesamt für die zu leistende Integrationsarbeit für Migrantinnen und Migranten?

Seite 125, Städtebauförderung, Summe der Maßnahmengruppe 04

Was ist die Begründung für die vorgeschlagene Kürzung 2010? Wie wirkt sich diese auf die Kommunen aus?

Einzelplan 07**Seite 18, 0704 633 01 264: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für ein beitragsfreies Kindergartenjahr**

Nach welcher Berechnung ist der Ausgleich der Einnahmeverluste der Träger festgesetzt worden?

Seite 19, 0704 427 01 264: Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte für Maßnahmen der Sprachheilförderung

Was ist im Einzelnen die Begründung für die vorgeschlagenen Kürzungen?

Seite 19, 0704 427 02 264: Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte für SPRINT-Maßnahmen

Was ist im Einzelnen die Begründung für die vorgeschlagene Kürzung 2010?

Seite 25, 0707 427 02 236: Beschäftigungsentgelte für die Landeskoordinierungsstelle „Girl's Day in Schleswig-Holstein“

Was ist die Begründung für den Wegfall dieser Haushaltsstelle?

Einzelplan 10**Seite 127, 1012 684 10 261: Zuschüsse an den Landesjugendring**

Was ist im Einzelnen die Begründung für die vorgeschlagene Kürzung in 2010? Ist sie im Vorwege mit dem Landesjugendring abgesprochen worden?